

Gerhart Wolff

# Deutsche Sprachgeschichte

Ein Studienbuch

Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage

Francke Verlag Tübingen und Basel

# Inhalt

Einleitung .....	11
<b>1. Theoretische Grundlagen .....</b>	<b>13</b>
1.1 Allgemeine Aspekte: Sprachbeschreibung .....	13
1.1.1 Vorkommensweisen von Sprache .....	13
1.1.2 Beschreibungsmethoden .....	15
1.1.3 Beschreibungsdimensionen .....	17
1.1.4 Beschreibungsebenen .....	18
1.1.5 Aufgaben .....	20
1.2 Geschichtlichkeit der Sprache und Sprachgeschichtsfor- schung .....	20
1.2.1 Synchronische und diachronische Sprachbetrach- tung .....	20
1.2.2 Geschichtlichkeit von Sprache in der traditionellen „historischen“ Sprachwissenschaft .....	22
1.2.3 Der Zusammenhang von Sprache, Gesellschaft und Geschichte in neuerer Sicht .....	24
1.2.4 Aufgaben .....	27
1.3 Sprachwandel und Sprachkontinuität .....	28
1.3.1 Wandel vs. Veränderung und Entwicklung .....	28
1.3.2 Ursachen, Bedingungen und Faktoren des Sprach- wandels .....	29
1.3.3 Theorien zum Sprachwandel .....	29
1.3.4 Aufgaben .....	32
1.4 Folgerungen für die Konzeption einer Sprachgeschichte ...	33
1.4.1 Prinzipien, Regeln und Gesetzmäßigkeiten .....	33
1.4.2 Gliederung der Phänomene .....	34
1.4.3 Probleme der Periodisierung .....	35
1.4.4 Aufgaben .....	36
<b>2. Vorgeschichte der deutschen Sprache .....</b>	<b>37</b>
2.1 Sprachgruppen der Erde .....	37
2.2 Die indogermanisch/indoeuropäischen Sprachen .....	39
2.3 Vom Indoeuropäischen zum Germanischen .....	42
2.3.1 Die erste (germanische) Lautverschiebung .....	42
2.3.2 Prosodische und phonematische Veränderungen ...	46
2.3.3 Grammatische Formen und Wortbestand .....	47
2.4 Textanalysen und Aufgaben .....	50

<b>3. Frühgeschichte der deutschen Sprache (Althochdeutsch) . . .</b>	<b>52</b>
3.1 Allgemeine Charakteristik und Einordnung . . . . .	52
3.1.1 Zeitraum und Quellenlage . . . . .	52
3.1.2 Zusammenfassende Kennzeichnung . . . . .	55
3.2 Darstellung des deutschen Sprachgebiets . . . . .	55
3.2.1 Politisch-gesellschaftliche und kulturelle Rahmenbedingungen . . . . .	55
3.2.2 Der Weg des Wortes „deutsch“ . . . . .	57
3.2.3 Hochdeutsch und Niederdeutsch . . . . .	58
3.3 Sprachliche Strukturen des Althochdeutschen . . . . .	59
3.3.1 Phonematik: Die zweite („hochdeutsche“) Lautverschiebung . . . . .	59
3.3.2 Morphematik und Syntagmatik . . . . .	61
3.3.3 Lexematik und Textematik: Lateinisch-christlicher Einfluß . . . . .	64
3.4 Textanalysen und Aufgaben . . . . .	66
3.4.1 Die Sprache der heidnischen Zeit: Merseburger Zaubersprüche . . . . .	67
3.4.2 Die Sprache der christlichen Dichtung: Wessobrunner Gebet . . . . .	68
3.4.3 Die Sprache der Heldendichtung: Hildebrandslied . . . . .	69
3.4.4 Wege der Namengebung: Die Wochentage . . . . .	72
<b>4. Das mittelalterliche Deutsch (Mittelhochdeutsch) . . . . .</b>	<b>75</b>
4.1 Abgrenzung und Datierung . . . . .	75
4.2 Politisch-gesellschaftliche und kulturelle Rahmenbedingungen . . . . .	76
4.3 Sprachliche Grundstrukturen . . . . .	77
4.3.1 Allgemeine Kennzeichnung . . . . .	77
4.3.2 Einzelne Merkmale . . . . .	80
4.4 Textanalysen und Aufgaben . . . . .	88
4.4.1 Die Sprache der frühen geistlichen Versdichtung: Annolied . . . . .	88
4.4.2 Die Sprache der weltlichen Epik: Nibelungenlied . . . . .	90
4.4.3 Die Sprache der höfischen Lyrik: Walther von der Vogelweide . . . . .	95
4.4.4 Die Sprache der deutschen Mystik: David von Augsburg und Mechthild von Magdeburg . . . . .	98
<b>5. Die frühneuhochdeutsche Periode . . . . .</b>	<b>103</b>
5.1 Diskussionsstand und Quellenlage . . . . .	103
5.2 Bestimmende Faktoren . . . . .	105

5.2.1	Politisch-gesellschaftliche Rahmenbedingungen . . . .	105
5.2.2	Kulturelle Aspekte . . . . .	107
5.3	Sprachliche Entwicklungen und Grundstrukturen . . . . .	108
5.3.1	Sprachstand und Sprachlandschaften . . . . .	108
5.3.2	Phonematik und Prosodie . . . . .	112
5.3.3	Graphematik . . . . .	113
5.3.4	Morphematik und Syntagmatik . . . . .	114
5.3.5	Lexematik . . . . .	116
5.4	Textanalysen und Aufgaben . . . . .	119
5.4.1	Die Sprache der Kanzleien: Wettinische Kleiderordnung 1482 . . . . .	119
5.4.2	Das „gemeine Teutsch“: Volkssatire und Volksbuch . . . . .	122
5.4.3	Die Sprache der Humanisten: „Ehebüchlein“ des Albrecht von Eyb . . . . .	126
5.4.4	Die Leistung Luthers: Bibelübersetzungen . . . . .	128
6.	<b>Die neuhochdeutsche Zeit</b> . . . . .	133
6.1	Allgemeine Vorklärungen . . . . .	133
6.1.1	Periodisierung und Abgrenzungen . . . . .	133
6.1.2	„Entwicklungen“ und „Tendenzen“ . . . . .	136
6.1.3	„Standardsprache“ und „Varietäten“ . . . . .	137
6.2	Deutsche Sprache von ca. 1650 bis ca. 1770: Barock und Aufklärung . . . . .	137
6.2.1	Politisch-soziale und wirtschaftlich-kulturelle Rahmenbedingungen . . . . .	137
6.2.2	Sprachnormierung und Sprachpflege . . . . .	142
6.2.3	Tendenzen der Sprachentwicklung . . . . .	145
6.2.4	Textanalysen und Aufgaben . . . . .	149
6.2.4.1	Die Sprache der Poeten: Epik und Lyrik . . . . .	149
6.2.4.2	Die Sprache der Pietisten und Moralisten: Kirchenlied und Wochenschrift . . . . .	155
6.2.4.3	Die Sprache der wissenschaftlichen Literatur: Essay und Abhandlung . . . . .	160
6.3	Deutsche Sprache von ca. 1770 bis ca. 1830: Klassik und Romantik . . . . .	165
6.3.1	Allgemeine Kennzeichnung und Abgrenzungen . . . .	165
6.3.2	Äußere Rahmenbedingungen . . . . .	166
6.3.3	Sprachliche Besonderheiten . . . . .	168
6.3.4	Textanalysen und Aufgaben . . . . .	170
6.3.4.1	Die Sprache der Poetik . . . . .	170
6.3.4.2	Die Sprache der Poesie . . . . .	176

6.4	Deutsche Sprache von ca. 1830 bis ca. 1920: Bürgerkultur und Realismus .....	180
6.4.1	Abgrenzungen und allgemeine Charakteristik .....	180
6.4.2	Äußere Rahmenbedingungen .....	182
6.4.3	Sprachliche Entwicklungen im Überblick .....	185
6.4.3.1	Sprachschichten und Sprachebenen .....	185
6.4.3.2	Einzelne Veränderungen .....	187
6.4.3.3	Sprachkritik und Sprachpflege .....	191
6.4.4	Textanalysen und Aufgaben .....	192
6.4.4.1	Die Sprache der „guten Gesellschaft“: Briefkultur ..	192
6.4.4.2	Die Sprache der Schriftsteller: Roman .....	195
6.4.4.3	Die Sprache der Publizisten: Nachrichten und Feuilleton .....	199
6.4.4.4	Die Sprache der Kulturkritiker: Notizen, Artikel ..	202
6.4.4.5	Die Sprache der Politiker: Rede, Flugblatt, Plakat ..	204
6.5	Deutsche Sprache ca. 1920 bis zur Gegenwart: Zwischen Tradition und Trend .....	208
6.5.1	Einteilung und allgemeine Charakteristik .....	208
6.5.2	Zur politisch-sozialen und geistigen Situation der Zeit .....	209
6.5.3	Fakten und Faktoren der Sprachentwicklung .....	214
6.5.3.1	Standardsprache und Sondersprachen .....	215
6.5.3.2	Standardsprache und Massenmedien .....	220
6.5.3.3	Standardsprache und Alltagssprache .....	223
6.5.3.4	Standardsprache und Literatursprache .....	226
6.5.3.5	Sprachkrise und Sprachkritik .....	228
6.5.4	Trends und Tendenzen der Gegenwartssprache ...	232
6.5.4.1	Textematische Aspekte .....	232
6.5.4.2	Syntagmatische Aspekte .....	233
6.5.4.3	Morphematische Aspekte .....	238
6.5.4.4	Lexematische Aspekte .....	241
6.5.4.5	Phonematische und graphematische Aspekte .....	245
6.5.5	Texte und Aufgaben .....	246
6.5.5.1	Sprache der Literatur: Romane .....	247
6.5.5.2	Sprache des Alltags: Erzählen .....	249
6.5.5.3	Sprache der Journalismus: Nachricht und Story ...	252
6.5.5.4	Sprache der Politik: Meinungssprache .....	255
6.5.5.5	Sprache der Wirtschaft: Werbung .....	259
6.5.5.6	Sprache der Technik: Theorie- und Verteilersprache	261
6.5.5.7	Sprache des Sports: Regelsprache und Jargon .....	263
6.5.5.8	Sprache des Rechts und der Verwaltung: Funktions- sprache .....	265

7. Ausblicke .....	267
7.1 Die Frage des Sprachzerfalls .....	267
7.2 Die Frage der Sprachspaltung .....	271
Anhang .....	279
Glossar .....	279
Literaturhinweise .....	284
Personenregister .....	306
Sachregister .....	308